

Rundschreiben

des

Sonderverein der Züchter der Lockentauben e.V.



02/2014

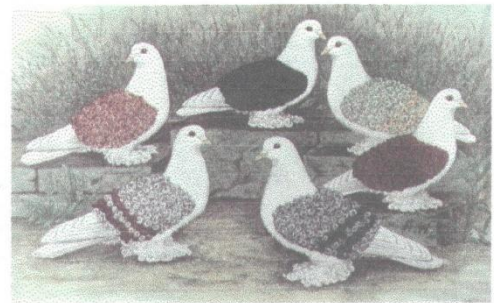
<u>1. Vorsitzender:</u>	Gerhard Dehler Am Frohnberg 1 96237 Ebersdorf (Coburg)	09562 / 921092 09562 / 921094 Fax E-mail: gerhard-dehler@gmx.de
<u>2. Vorsitzender:</u>	Dieter Kästner Eiskeller 16b 99198 Obernissa	036203 / 50821 E-mail: dieter.kaestner@roth-werke.de
<u>Geschäftsführer:</u>	Uwe Hartmann Bleichstraße 162a 33607 Bielefeld	Handy: 0162 / 2749545 E-mail: lockentauben@web.de
<u>Zuchtwart:</u>	Josef Kreutmair Flurstr. 14 85283 Wolnzach-Eschelbach	08442 / 8488
<u>2. Zuchtwart:</u>	Dieter Kästner Eiskeller 16b 99198 Obernissa	036203 / 50821 E-mail: dieter.kaestner@roth-werke.de
<u>1. Schriftführer:</u>	Reinhard Liebert Kertitzer-Str. 21 04509 Schenkenberg	034202 / 62473 034202 / 35137 Fax
<u>2. Schriftführer:</u>	Klaus Heun Wiesenweg 2 99869 Günthersleben-Wechmar	036256/22580 E-Mail: klaus.heun@gmx.de
<u>1. Kassiererin:</u>	Christine Welnhöfer Frauensteinstr. 29 92539 Gaisthal	09674 / 8518 E-Mail: KarlHeinz-Welnhöfer@t-online.de
<u>2. Kassierer:</u>	Jürgen Trommer Karl-Marx-Straße 12 07570 Weida	036603/40068
<u>Bankverbindung:</u>	Sparkasse im Landkreis Schwandorf	BLZ: 75051040 Kto-Nr.: 31254394
<u>EU-Überweisung:</u>	DE83750510400031254394	BIC: BYLADEM1SAD
<u>Beisitzer</u>	Frank Beyer Michael Hanke Sylvia Käelin Karl-Heinz Welnhöfer Frank Zenner	035202/50120 beyerbine@web.de 0917/162953 0041-62/7512010 09674/8518 037360/20122
<u>Ehrenvorsitzender:</u>	Werner Pfortner Jahnstr. 11 64584 Biebesheim	06258 / 6992
<u>Ehrenmitglieder:</u>	Ewald Dose Harry Hirschfeld Eberhard Lochner Hans Lemke Franz Roth Edgar Schüttler Hans Wiebrock	0431 / 204197 06205 / 4510 036625 / 21606 06202 / 73428 02632 / 42561 0611 / 542517 0521 / 331156

www.svlockentauben.de

**Ab dem Jahr 2014 erfolgt der Einzug des Beitrages mittels
Sepalastschrift**



SV
der Züchter
der
Lockentauben
Gegr. 1905



Rundschreiben 02/2014

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Freunde der Lockentauben,

zum ersten Mal war unsere Züchterfamilie Sabine und Frank Beyer in Colmitz, einem Ortsteil von 01774 Klingenberg, Ausrichter unserer Sommertagung, tatkräftig unterstützt von ihren beiden Kindern und durch die Zuchtfreunde des Rassegeflügelzuchtvereins Colmnitz und Umgebung. Liebe Sabine, lieber Frank ihr habt es verstanden, den angereisten Züchterfreunden mit ihren Familien ein ereignisreiches, interessantes und freudvolles Wochenende zu bereiten.

Über 70 Teilnehmer, darunter wie immer unser Ehrenmitglied Hans Wiebrock, fanden den Weg in das Bundesland Sachsen. Ich kann nur sagen, wer nicht dabei war hat sehr viel verpasst. Ob es die sächsische Landeshauptstadt Dresden, das Hotel „zum Erbgericht“ oder die Weißentzaltalbahnfahrt war, es waren schöne und unvergessliche Tage.

Auch der Bildervortrag vom Zuchtfreund Dieter Kästner, anlässlich seiner Chinareise wurde sehr gut angenommen.

Liebe Sabine, lieber Frank, im Namen aller Besucher nochmals einen herzlichen Dank, dass ihr das alles ermöglicht und unterstützt habt. Das es in euer reizvollen Region noch ganz viel zu sehen gibt ist euch bestens bekannt, es stellt sich nur die Frage an welcher Sommertagung nach 2016 ihr uns wieder einladet??

Eine gut besuchte Jahreshauptversammlung zeigt das große Interesse unserer Mitglieder am SV-Geschehen. Nähere Informationen aus der Jahreshauptversammlung entnehmt ihr dem Protokoll dieses Rundschreibens.

Weiteres Geschehen von unserem Familientreff erlebt Ihr auf den nachfolgenden Seiten dieser SV Bekanntmachung oder unter www.svlockentauben.de.

Auch die nächsten Sommertagungen sollten fest im Terminplaner eingetragen werden. Im **Jahr 2015 findet sie in Bielefeld statt, bei den Züchtfreunden Hans Wiebrock und Uwe Hartmann vom 31. Juli - 02. August 2015 statt. Die Rückantwortkarte liegt diesem Rundschreiben bei, bitte bis zum 01.05.2015 zurück an Hans Wiebrock schicken. Das Programm für diese Sommertagung liegt dem Rundschreiben 01/2015 bei.** Für das Jahr 2016 könnte Schenkenberg der Austragungsort unserer Sommertagung sein, der Termin wird der 05.-07. August 2016 sein und die Ausrichter die Zuchtfreunde Reinhard Liebert und Benjamin Friedrich

Die größte Ausstellung in diesem Jahr, an der wir auch eine Sonderschau angeschlossen haben, ist die 96. Nationale in Leipzig vom 5. – 7. Dez. 2014. Von der Ausstellungsleitung wurden mir bei den Senioren 219 und in der Jugendabteilung 30 Lockentauben gemeldet. Der Weg nach Leipzig lohnt sich wie immer. Die zweite Sonderschau mit einer Voliere und 212 Tieren war die 63. VDT-Schau in Ulm am 21.-23. November 2014

Unsere Hauptsonderschau, in 91154 Roth/Eckersmühlen findet bei unserem „noch“ Jungzüchter Michael Hanke (Handy: 0163/6936109) statt. Ich würde mich über ein hohes Meldeergebnis sehr freuen.

Den Wanderpreis von Rosi Kolb wird im Farbenschlag gelbschildig vergeben, wenn dieser die Bedingungen erfüllt.

Übernachtungswünsche bitte direkt beim Eichelburger Hof Hauptstr. 2 91154 Roth-Eichelburg (Tel.:09176/996980) buchen.

Unsere Vorstandssitzung findet am Samstag, den 10.01.2015 im Ev. Gemeindehaus gegenüber der Ausstellungshalle um 13.00 Uhr statt. Die Einladung mit Tagesordnung liegt diesem Rundschreiben bei.

Die Besprechung mit den Sonderrichtern, Zuchtwarten und dem 1. Vorsitzenden findet am Donnerstag, 08.01.2015 um 20.00 Uhr im Nebenraum der Ausstellungshalle statt. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 10. Januar 2015 um 10.00 Uhr statt, zu der heute schon alle recht herzlich eingeladen sind.

Wie jedes Jahr lädt der SV wieder zum gemütlichen Beisammensein, am Samstagabend ebenfalls ins Vereinsheim ein. An diesem Abend werden ab ca. 19.30 Uhr die errungenen Preise soweit diese vorhanden sind vergeben.

Auch wollen wir mit einer kleinen Tombola die SV-Kasse aufbessern, wozu aber die Mithilfe aller gefordert und schon die kleinste Kleinigkeit eine Hilfe ist.

Abschließend viel Spaß beim Lesen dieses Rundschreibens, aber vorher bitte noch die Meldung für die Hauptsonderschau abgeben, denn der **Meldeschluss ist am 12. Dezember 2014.**

Ein Dank an alle Berichterstatter und an die Redaktion.

Für die bereits begonnene Schausaison wünsche ich Ihnen eine glückliche Hand und viel Erfolg.

Allen Lockentaubenfreunden und ihren Angehörigen wünsche ich ein gesundes, glückliches und friedvolles 2015

Achtung – Achtung – Achtung – Achtung – Achtung – Achtung –Achtung - Achtung:

Unsere Lockentauben müssen ab sofort mit der Ringgröße D10 beringt werden.

Was habe ich in der Allgemeinen Ausstellungs-Bestimmung (AAB) über den Bundesring gefunden: 4.a) „ohne Bewertungsnote“ (o.B.) Ohne Bewertungsnote, jedoch mit einer Kritik versehen, bleiben:

1. Tiere mit abstreif barem oder mit unbeweglichem oder mit älterem Ring als den zugelassenen BR-Jahrgängen; doppelt beringte Tiere. (Ein kleinerer als lt. Standard vorgeschriebener Ring schließt nicht von der Bewertung und Prämierung aus.)

5.c) Tiere mit größerem als im Standard angegebenem Ring sind ohne Rücksicht hierauf zu bewerten, solange der Ring nicht abstreif bar ist. Sie erhalten zusätzlich den Vermerk „f.R.“ (falscher Ring), jedoch keine Preise.

Euer



Jahresbericht des ersten Vorsitzenden für 2013/2014

Liebe Lockentauben-Mitglieder und Freunde der Lockentaube, liebe Jugend, wenn ich euch – wie alljährlich von dieser Stelle aus – einen Rückblick auf die Geschehnisse des hinter uns liegenden Geschäftsjahres gebe, so gestattet mir, dass ich mich auf das Wichtigste beschränke.

Nach achtzehn Jahren Vorstand möchte ich eine Bilanz ziehen in züchterischer, geschäftlicher und organisatorischer Hinsicht.

Es war für mich eines der ruhigeren Jahre als 1.Vorsitzender, dennoch bleibt mir der hohe Zeitaufwand und in diesem Jahr habe ich sogar einen Großteil meines Jahresurlaubs geopfert.

Die Verwaltungsarbeit ist, wie in den vergangenen Jahren, reibungslos verlaufen und brachte bis auf die Mitgliedermeldung an den BDRG keine Probleme mit sich. Leider ist bei der Dachorganisation der Verband Deutscher Taubenzüchter im EDV-Programm noch nicht erfasst. Ich werde weiterhin versuchen mit der Fa. Baier, auch dieses Problem ins rechte Licht zu rücken.

Obwohl wir vier Senioren und eine Jungzüchterin als Neuanmeldung verbuchen konnten, sank unsere Mitgliederzahl. Das habe ich bereits in meinem letztjährigen Jahresbericht angekündigt, es kam aber nicht so drastisch wie erwartet und aus den 170 Mitgliedern wurden 168 Mitglieder.

Neben zwei Vorstandssitzungen und Treffen mit Züchtern, gab es viel Schriftverkehr und noch mehr Telefonate mit Vorstandsmitgliedern, Sonderrichtern und Ausstellungsleitungen zu erledigen.

Über die ausgestellten Tiere wird sicherlich im Rundschreiben 02/2013 berichtet. Auch habe ich einen Antrag der Gesamtvorstandschafft an den BZA gestellt. Den Bundesring für die Lockentauben von der jetzigen Ringgröße D 09 auf D10 zuzustimmen. Diesem Antrag wurde vom BZA zugestimmt. Die Einspruchsfrist - war am 25.07.2014 zu Ende, das Ergebnis werde ich Sicherlich im Rundschreiben oder auf unserer Homepage bekannt geben. Mit großer Sicherheit müssen unsere Lockentauben ab 2015 mit der Bundesringgröße D10 beringt werden.

Wie wichtig auch unser Geschäftsführer Uwe Hartmann ist, konnte jeder von uns erleben, als aus dem Rundschreiben 01/2014 nur ein Infobrief wurde. Der Grund waren gesundheitliche Gründe vom Uwe die erst jetzt langsam am abklingen sind. Ich wünsche dir alles Gute und bedanke mich wieder einmal für das Erstellen der Rundschreiben und den Versand. Sollte trotzdem ein Infoschreiben nicht ankommen, gibt es immer noch das Telefon oder unsere Homepage,___

Auch konnte ich einen Deutschen Jugendmeister und 11 Deutsche Meister auszeichnen. Dies ist insgesamt wohl eine der besten Bilanzen für den SV. Allen Geehrten nochmals meinen herzlichsten Glückwunsch,

Aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz. Ihr dienten in diesem Geschäftsjahr wie in der Vergangenheit unser Züchterabend, der von der Fam. Michael Pech mit seinen Geflügelfreunden von Schönbach und Umgebung anlässlich unserer HSS, bestens organisiert war, sowie unsere Sommertagung. Ich denke auch an den gestrigen Abend, an dem über 70 Lockentaubenfreunde teilnahmen.

Über die finanzielle Situation des SV wird unsere 1.Kassierin Christine Welnhofer , beim Tagesordnungspunkt 5 Auskunft geben.

Ich möchte allen danken, die nach 109 Jahren der Vereinsgründung, mit dazu beigetragen haben, dass unser SV ein so hohes Ansehen erlangt hat.

Stolz bin ich immer wieder, wenn ich auf unsere Homepage, www.svlockentauben.de blicke. Dank unseres Zuchtfreundes Frank Beyer und seiner Familie sind wir immer aktuell. Seit dem Bestehen unserer Internetseiten haben sich über -34.000 Besucher eingefunden, um zeitgemäße Hinweise zu erhalten, meine lieben Beyer`s macht weiter so. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Mitglieder Diana und Angelo Eccher für die kostenlose Überlassung der Plattform.

Auch möchte ich allen, meinen Vorstandsmitgliedern, Sonderrichtern, Familienangehörigen, Gönnern und Förderern der Lockentaubenzucht danken für die Zusammenarbeit in den letzten 18 Jahren, die zum Wohle unseres Sondervereins geleistet wurde, natürlich alles unentgeltlich. Ein ganz besonderes Lob geht an unseren Jungzüchter Michael Hanke der wieder alle Spitzentiere des jeweiligen Farbenschlages an der Hauptsonderschau fotografierte, diese werden auch auf unserer Internetseite zusehen sein..

Ich hoffe, dass auch das vor uns liegende Geschäftsjahr euch allen den erwünschten persönlichen und züchterischen Erfolg bringt. Auf ein zahlreiches Wiedersehen bei unserer Sonderschau in Ulm, Leipzig und/oder in Eckersmühlen anlässlich unserer Hauptsonderschau. Ich freue mich heute schon auf ein baldiges Wiedersehen und wünsche mir eine starke Beteiligung bei all unseren Veranstaltungen für das vor uns liegende Jahr.

Ich bedanke mich für eure Aufmerksamkeit, wünsche euch Glück, Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft, für die Familie und für eure Zuchten.

Euer 1. Vorsitzender Gerhard Dehler



**Bitte dringend beachten!!!!!!!
Sommertagung 2015 bei Fam. Hans Wiebrock
und Uwe Hartmann.
Die Antwortkarte liegt schon diesem
Rundschreiben bei,
bitte bis 01.05.2015 zurück senden.**

**Programm der Sommertagung in
Rundschreiben 1/2015**

Schenkenberg, den 16.10.2014

Jahreshauptversammlung des SV der Züchter der Lockentauben e.V.

am Sonntag, den 03.08.2014 im Hotel-Gasthof „Zum Erbgericht“ 01774 Klingenberg/OT Höckendorf
Beginn: 9.30 Uhr

Tagesordnung

01. Begrüßung-Totenehrung-Grußwort der Gäste
02. Neuaufnahmen und Ehrungen
03. Verlesen der Niederschrift aus 2013
04. Jahresberichte
 - a.) 1. Vorsitzender
 - b.) Zuchtwart
05. Kassenbericht
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Kassierers, sowie der Vorstände und der Vorstandschaft
08. Genehmigung des Haushaltsvorschlages für 2014
09. Sachstandsbericht der Züchterfamilien H. Wiebrock u. U. Hartmann zur Sommertagung vom 31.7.- 02.8.2015 in Bielefeld
10. Sachstandsbericht zur 45. HSS in 91154 Roth/Eckersmühlen am 10./11.Januar 2015
11. Sachstandsbericht zur 46. HSS in 85077 Manching am 09./10.01.2016 bei Zustimmung der JHV
12. Wer richtet die Hauptsonderschau für die Saison 2016 u. 2017 aus ?
13. Sonderschauen u. vorgesehene Sonderrichter 2014
14. Sonderschauen 2015, 2016 usw.
15. Sommertagung 2016, 2017 usw.
16. Anträge
17. Referat
18. Verschiedenes, Anliegen der Mitglieder

TOP 01 Um 9.50 Uhr eröffnete unser 1. Vorsitzender Zfrd. G. Dehler die JHV. Er konnte 37 Zuchtfreunde begrüßen. Ein besonderer Gruß galt dem Bundesehrenmeister u. VDT-Ehrenmeister Sepp Kreutmair und dem Ehrenmeister des VDT Walter Jährling. Entschuldigt hatten sich die Zuchtfreunde/innen :U. Hartmann, A. Hammann (2x Pokalspende für die HSS), Ton Brouwers, Paola u. E. Lampret, H. Haas u. R. Moser. Die Einberufung der JHV erfolgte schriftlich und termingerecht. Mit 37 stimmberechtigten Mitgliedern ist die JHV beschlussfähig. Zum ehrenden Gedenken an die Zuchtfreunde, die uns im abgelaufenen Jahr für immer verlassen haben, erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen. Es war Zuchtfreund Karl-Heinz Herpich aus 96482 Ahorn bei Coburg, der am 03.10.2013 plötzlich u. unerwartet kurz nach seinem 70. Geburtstag verstarb. Er war 34 Jahre im Sonderverein u. züchtete weiße Lockentauben. Ihm wurden die Goldene Nadel des SV und des VDT verliehen.

- TOP 02** Als neue Mitglieder wurden folgende Zuchtfreunde in den SV aufgenommen: Christin Müller aus Wildetaube (Jungzüchterin), Steven van Hecke aus Belgien, Friedhelm Neumann aus Großhennersdorf, Steffen Gürke aus Arnsdorf, Michael Steglitz aus Bautzen. Am gestrigen Züchterabend wurden die Bänder u. Urkunden für die Deutschen Meister, SV-Bänder sowie LP u. ZP von der HSS in Schönbach überreicht. Christine Welhofer wurde mit der VDT-Nadel in Silber geehrt.
- TOP 03** Das Protokoll der JHV 2013, erstellt vom 1. Schriftführer R. Liebert, wurde einstimmig angenommen.
- TOP 04** a) Der Jahresbericht vom 1. Vorsitzenden Zfrd. G. Dehler wurde von ihm vorgetragen und liegt dem Protokoll bei. Gegenwärtig hat unser SV 168 Mitglieder.
b) Unser Zuchtwarte J. Kreutmair u. D. Kästner gaben einen ausführlichen Bericht über den gegenwärtigen Zuchtstand unserer Lockentauben. Hierbei handelte Zfrd. J. Kreutmair bereits sein Referat über die Schimmelfarben unserer Lockentauben (TOP 17) mit ab.
- TOP 05** Der Kassenbericht wurde von der 1.Kassiererin Christine Welhofer verlesen. Der Kassenbestand betrug am 31.12.2013: 3928,21 €. Das ist ein Defizit von 92,02 € im Vergleich zum Vorjahr. Bei Veränderungen in der Adresse oder bei der Bankverbindung sollte dies jeder bei der 1. Kassiererin oder dem Geschäftsführer unverzüglich melden, damit es zu keinen Unstimmigkeiten im Zahlungsverkehr kommt. Ansonsten entstehen Zusatzkosten.
- TOP 06** Nach Überprüfung der Kasse durch die Kassenprüfer Johannes Schilling und Hans Scheibler konnte eine ordnungsgemäße Kassenführung der Kasse bescheinigt werden.
- TOP 07** Auf Antrag des Kassenprüfers H. Scheibler wurde die Kassiererin u. die gesamte Vorstandsschaft einstimmig durch die anwesenden SV-Mitglieder entlastet.
- TOP 08** Der von der 1. Kassiererin vorgestellte Haushaltsvorschlag für 2015 wurde einstimmig genehmigt.
- TOP 09** Zfrd. G. Dehler trug den Sachstandsbericht über die Sommertagung vom 31.7.-2.8.2015 in Bielefeld vor. Das Programm der Ausrichter H. Wiebrock u. U. Hartmann steht.
- TOP 10** Zfrd. Michael Handke machte Ausführungen über unsere 45. HSS in Roth/Eckersmühlen am 10./11.01.2015.
- TOP 11** Unsere 46. HSS wird am 09./10.01.2016 in 85077 Manching stattfinden. Dies beschloss die JHV einstimmig mit einer Stimmenthaltung. Evt. erfolgt ein zweireihiger Aufbau.
- TOP 12** Für die Ausrichtung der HSS 2016 und 2017 gibt es noch keine Bewerber.
- TOP 13** Für die VDT-Schau 21.-23.11.2014 in Ulm sind folgende SR vorgesehen: D. Kästner, J. Schilling u. W. Jährling. Bei der Nationalen in Leipzig 5.-7.12.2014 kommen folgende SR zum Einsatz: D. Kästner, R. Moser, J. Schilling. Bei der HSS in Roth/Eckersmühlen 10./11.01.2015 bewerten die SR J. Schilling, D. Kästner, J. Kreutmair, W. Jährling, R. Moser u. T. Brouwers.

- TOP 14** Zur VDT-Schau 4.-6.12.2015 in Leipzig sollen die SR W. Jährling, D. Kästner, J. Kreutmair u. R. Moser unsere Lockentauben bewerten. Bei der Nationalen 18.-20.12.2015 in Dortmund führen wir keine SS durch.
- TOP 15** Für die Sommertagungen 2016 u. 2017 wurden noch keine Ausrichter gefunden.
- TOP 16** Bis zum 13.07.2014 war kein schriftlicher Antrag beim 1. Vorsitzenden eingegangen.
- TOP 17** Unser Zuchtwart J. Kreutmair hat sein Referat bereits unter TOP 04 abgehandelt.
- TOP 18** Bestellungen für die blaue SV-Westen wurden angenommen. Über die Änderung der Ringgröße bei unseren Lockentauben ab 2015 von D09 auf D10 wurde ausgiebig diskutiert.
Unserem Zfrd. W. Bergmann wurden 18 Lockentauben weiß mit Haube, 15 blauschildige mit schwarzen Binden u. Haube und 5 Sächsische Mönchtauben blau aus seiner Zuchtanlage gestohlen. Die Ringnummern der gestohlenen Tiere stehen auf unserer Homepage im Internet.
T. Brouwers ladet zur Beschickung der Internationalen Struktur- u. Trommeltaubenschau vom 19.-21.12.2014 in Wychen (Niederlande) ein.
Unser 1. Vorsitzender G. Dehler bedankte sich im Namen aller Teilnehmer bei der Fam. Beyer sowie allen, die zum Gelingen der bestens organisierten Sommertagung beigetragen haben, recht herzlich, wünschte allen eine gute Heimfahrt u. beendete um 11.50 Uhr die JHV.

1. Vorsitzender
Gerhard Dehler

1. Schriftführer
Reinhard Liebert

Jahresbericht des 1. Zuchtwarts

Einfarbige und Schimmelfarbige

Mein Bericht ist zusammengefasst über die Einfarbigen bez. Schimmelfarbigen Lockentauben. Ferner ist es nicht zu akzeptieren, das es immer wieder vorkommt das Jungvögel in der Täubinnen-Klasse stehen.

In schwarz, dieser Farbenschlag könnte den einen oder anderen Züchter mehr vertragen. 6 Aussteller auf der HSS. Hier ist noch zu verbessern, die Schildbreite, Körperlänge, bei 1,0 Körpergröße, hier muss der unterschied erkennbar sein von 1,0 oder 0,1. Die Fußbefiederung sollte bei einigen Tieren üppiger und ausgeprägter sein. Ferner fehlt bei einigen Tieren die geforderte Grundfarbe sowie eine klare Augenfarbe. Augenrandfarbe, Jungtiere müssen im Rand zu mindestens ein dunkleres grau vorweisen um die Note sg zu erreichen. Bei älteren Tieren wird ein etwas hellerer Rand akzeptiert, jedoch darf der Rand nicht grob oder gar zweireihig sein, hier ist die Note b angebracht.

Farbenschlag rezessiv rot und gelb. Erfreulich das zwei Züchter Tiere stellten, auf der HSS. Ein Fortschritt wurde erreicht in der Feder, Lockenfülle, drei Tiere farblich in Ordnung kein Blaufaktor, die Schnabelfarbe ist noch zu verbessern, ebenso der Lockenschluss. Es ist zu hoffen dass hier die Züchter nicht vorzeitig das Handtuch werfen. Es ist ja wesentlich einfacher einen sehr gut durch gezüchteten Farbenschlag zu betreuen.

Farbenschlag weiß. Bei den Züchtern beliebt und stark vertreten im SV, jedoch in der Qualität unterschiedlich. Hochfeine Tiere auf der einen und Mangelhafte Tiere auf der anderen Seite. Im Allgemeinen nicht voller in der Fußbefiederung (Latschen). In den letzten Jahren wurde von den Sonderrichtern des Öfteren moniert der überlange Oberschnabel bei einigen Tieren, hier ist der Aussteller gefordert rechtzeitig das tote Horn zu kürzen. Die SR waren bis jetzt tolerant in der Bewertung und unter Wünsche notiert, in den kommenden Schauen werden die SR nicht mehr so gnädig sein und mit unteren Noten bewerten. Ein weiteres Problem der nicht abgedeckte Rücken, oft durch mangelhafter Flügelhaltung. Bei den einen oder anderen gezeigten Tier sollte die Lockenfeder stabiler, breiter sowie klarer sein. Überlange Handschwinge sind noch vereinzelt vorhanden. Weiter sollte die Schildgröße verbessert werden. Tiere die eine kurze, fransige, weiche Lockenfeder aufweisen haben weder zur Zucht noch im Ausstellungskäfig ihr da sein (Selektion). Blauschimmel, Rotschimmel, Gelbschimmel: zum Teil ist die Schimmelung bei den drei Farbenschlägen Verbesserung würdig.

Zurück zum Blauschimmel, dieser Farbenschlag ist ohne Zweifel am besten durch gezüchtet und bei den Züchtern sehr beliebt. Die Qualität von einem Spitzentier ist sehr hoch. Auch hier ist das eine oder andere noch zu verbessern und festigen. Standfreiheit, die Lockenbildung im Schulterbereich, der Schwanz sollte nicht aufblättern, ferner gibt es Probleme im Rückenschluß, die lose Flügelhaltung ist die Ursache, keine Stabilität. Tiere nicht zur Zucht einstellen. Nochmals zurück zur Farbe, es gibt Blauschimmelfarbige und Stahlblaufarbige, hier sollte eine Ausgleichsverpaarung vorgenommen werden. Ein reines Stahlblaues Zuchtpaar wird zwar in der Fehder klare Vorteile bringen aber eine Schimmelung ist nicht zu erkennen. Das Stahlblau ist so dominant, das die Binden kaum sichtbar abgesetzt sind. Der geforderte Lockenschluß wurde hier des Öfteren moniert.

Farbenschlag Rotschimmel: Sehr beliebt bei den Züchtern, die Ausstellungszahlen beweisen es. Aber im Farbspiel wohl der schwierigste Farbenschlag. Grundfarbe soll Ziegelrot sein, die Forderung von ziegelrot bezieht sich lediglich auf den Hals, Brust und Bindenbereich. Eine weitere Rolle spielt die Schnabelfarbe, wenn beide Partner einen schwarzen Schnabel aufweisen gibt es meistens in der Nachzucht eine sehr satte Grundfarbe die bis in das Flügelschild verläuft, farblich überladen, das heißt 1. Die Abgrenzung der Binden kaum erkennbar sind, von einer Schimmelung kaum ausgeprägt ist. 2. Der Überschuss an Farbstoff dehnt sich oft aus bis zur Aussenfahne der ersten bis vierten Handschwinge das ein Mangel in der Bewertung zu anden ist. 3. Ein weiterer Mangel ist, durch die dominante Grundfarbe breitet sich der Blaufaktor aus, in der Schwanz und Schwanzdeckenfarbe. Hier wurde vor einigen Jahren ein sehr grober Fehler gemacht, indem eine Verpaarung mit blauschimmel durchgeführt und Nachzucht abgegeben wurde. Die Feder konnte verbessert werden, jedoch das schöne Farbspiel und Grundfarbe zerstört. Auf den Ausstellungen sind noch Tiere anzutreffen die einen Blaustich im Kopf, Wangen und der Schwanzdeckenfarbe

zeigen. Eine Verpaarung mit gelbschimmel ist sinnvoller. Aus dieser Verpaarung 1,0 Rotschimmel 0,1 Gelbschimmel soll eine Spalterbige 0,1 wieder zurück auf einen 1,0 reinerbigen Rotschimmel verpaart werden. Es wird hiermit erreicht, der Kopf die Wangen werden heller, die Aussenschwingerfarbe reiner heller und die Schimmelung verbessert. Ein 1,0 Rotschimmel darf eine aufgehellte Schnabelspitze zeigen, etwas größer ausgeprägter ist in der Bewertung nicht zurück zu setzen.

Gelbschimmel: Dieser Farbenschlag hat einen konstanten festen Züchterkreis, wobei auch dieser Farbenschlag züchterisch so seine Probleme hat. Semmelgelb soll die Grundfarbe sein. Farblich muss hier mit einer Ausgleichspaarung gezüchtet werden, auch ein spalterbiger 1,0 Rotschimmel mit einem stark aufgehelltem Oberschnabel dient zur Verpaarung der Qualität bei. Tiere mit sehr intensiver Grundfarbe haben Schwierigkeiten mit Kopf, Wangen und Schwanzfarbe, hellhornfarbig der Schnabel. Bei Jungtäuber, Jungtäubinnen ist ein etwas dunterer Ton am Beginn der Schnabelspitze erlaubt. Weiter ist zu achten auf den Farbstoff in den Steuerfedernschäften, ein leichter Hauch ist zu akzeptieren, jedoch ist der Federschaft zu dunkel ist es als Mangel zu sehen. AB und zu fallen lehmfarbige Jungtiere an, diese sind nur bedingt in die Zucht einzustellen, was diese Tiere oft mitbringen sie zeigen eine sehr klare breite Lockenfeder, der Lockenschluss ist überraschend recht gut vorhanden. Ein Langjähriger erfahrener Züchter kann aus diesem Material sehr gute Erfolge erzüchten. Es dürfen nur Täubinnen zur Zucht verwendet werden, da Täuber die lehmige Farbe stark vererben.

Weiß mit Haube: Ein Farbenschlag mit dem sich einige Züchter beschäftigen, darunter auch führende Spitzenzüchter. Wenn man Tiere von Heute gegenüber vor 15-20 Jahren vergleicht, wurde doch das eine oder andere zum positiven verbessert. Sie sind kürzer geworden in der Hinterpartie, dass Flügelschild wurde in der Rundung verbessert. Ein wesentlicher Fortschritt ist in der Haube zu sehen, breit straff und frei. Auf kräftigere Körper insgesamt bei Täubinnen ist zu achten. Zu verbessern ist vor allem die Standfreiheit, die Stabilität der Lockenfeder und der Lockenfederbreite sowie sollte die Latschenfeder abgedrehter sein.

Nun muss ich noch ansprechen 1. Täuber in der Täubinnenklasse. 2. Bundesringgröße 10 ab 2015 für Lockentauben. Zum ersten Thema, es ist eine Unsitte Jungtäuber in der Jungtäubinnen – Klasse auszustellen. Die HSS der Lockentauben wird normal, wenn nicht auf einer Großschau angeschlossen ist separat im Januar ca. 2. Woche durchgeführt. Zu diesem Zeitpunkt kann man von den Ausstellern verlangen das ich als Züchter weiß was 1,0 oder 0,1 ist. Täubinnen zeigen einen weiblichen Gesichtsausdruck und sind im Körper weitaus nicht so kräftig wie ein 1,0. Wir die Sonderrichter werden in Zukunft auf Schauen ins besonders auf der HSS ein besonderes Augenmerk legen. Ins besonders in der Jungtäubinnen-Klasse, sollten hier kräftige Tiere in den Käfigen stehen.

Zum 2. Thema neue Ringgröße 10 ab 2015 für Lockentauben: Durch das Drängen von ein paar wenigen Züchtern wurde beim Zuchtausschuss deren Vorsitzender und Obmann Reiner Wolf ist die Ringgröße 10 beantragt und zu genehmigen, diesem Antrag wurde zugestimmt. Die Frage stellt sich warum Größe 10 bei Rot, aber ins besonders blauschimmelige Lockentauben, hat sich in den vergangenen Jahren die Fußbefiederung in starke Latschenbildung ausgeprägt, dies hat zur Folge das die Federkiele im Fuß wesentlich stärker, fester und voller wurden. Durch dieses Manko geht die gewünschte Standfreiheit verloren. So muss laut Satzung ab 2015 mit Größe 10 beringt werden um in den Genuss von Zucht und Leistungspreise zu kommen. Ein größerer Ring der nicht abstreifbar ist beziehungsweise eine Nr. kleiner, müssen die Tiere ganz normal bewertet werden mit dem Vermerk „fR“ erhalten keine Preise und werden zur Berechnung von Leistungs- und Zuchtpreise nicht herangezogen. Der SV besteht ja nicht nur aus Farbenschlägen die eine sehr gute ausgebildete Fußbefiederung vorweisen. Was ist mit den Farbeinschlägen schwarz, rezessiven und sämtliche Schildige ohne und mit Haube, die in ihrer Zucht zu kämpfen haben um eine ordentliche und ausgeprägte Fußbefiederung zu erreichen. Was hier mit Ringgröße 10 möglich und machbar ist möchte ich gar nicht weiter erläutern. Diejenigen die Ringgröße 10 beantragt haben dachten nur an ihre gezüchteten Farbenschläge. Aber sie haben das Gesamtbild der anerkannten Farbenschläge, wo es noch sehr große Wünsche in der Fußbefiederung gibt völlig außer acht gelassen.

1. Zuchtwart
Josef Kreutmair

Jahresbericht des 2. Zuchtwarts

Schildige

Im Jahr 2013 standen auf unserer HSS in Schönbach und zur SS VDT – Schau Leipzig insgesamt 246 schildige Lockentauben, davon 170 ohne Haube und 76 mit Haube. 6 Tauben in rotschildig wurden von der Jungzüchterin Christin Müller zur HSS gezeigt.

Leider wurde der Farbschlag blaufahl ohne Haube gar nicht ausgestellt. Die Entwicklung der Schildigen ist im Moment sehr unterschiedlich. Farbschläge wie rotschildig, blauschildig, rotfahlschildig und blauschildig mit Haube erfreuen sich wachsender Beliebtheit und können auch an Qualität zulegen. Bei den weiteren Farbschlägen wäre ein größerer Züchterkreis sicher zum Vorteil.

Die Schwarzschildigen konnten ihren Zuchtstand halten und zeigten Verbesserungen in der Schenkelfarbe und der Schnabelfarbe. Weiter zu verbessern sind die Lockenfülle und der Lockenschluss.

Bei den Rotschildigen ist die Lockenfülle schon sehr ansprechend. Hier sollte jetzt die Federbreite und der Lockenschluss mehr Beachtung finden. Die Schildfarbe sollte nicht aufgehellt sein, sondern ein sattes rot zeigen. An Schildbreite und Schildrundung muss weiter gearbeitet werden.

Die Gelbschildigen sind im Moment sehr rar geworden, was sich auch in der Qualität zeigt. Sehr viele Tauben zeigen nicht die gewünschte satte gelbe Schildfarbe und haben im Lockenschluss Probleme. Auf die Federfestigkeit muss auch weiterhin geachtet werden.

Die Blauschildigen mit schwarzen Binden haben in der Qualität zugelegt und sind zurzeit unser bester Farbschlag bei den Schildigen. Die Tiere zeigen ansprechende Lockenfülle und Lockenschluss. Weiter zu beachten sind die Reinheit der Farbfelder, dies heißt, keine weißen Federn im Schild und keine blauen Federn im Bauch- und Schenkelgefieder. Unser Ziel muss es jetzt sein, die Federbreite noch zu verbessern.

Die Rotfahlen haben im letzten Jahr an Einheitlichkeit in der Farbe gewonnen und zeigen schon oft den gewünschten Farbton. Die Schildgrundfarbe sollte bläulich sein, um den Lockenschluss zu unterstützen. Schildbreite und Schildrundung sind weiter zu beachten.

Die Gelbfahlen zeigen immer wieder sehr ansprechende Tiere, aber in der Federfestigkeit und dem Lockenschluss gibt es noch Nachholbedarf. Auch Schildgröße und Schildbreite können noch besser werden.

Die Blauschildigen mit Haube zeigen, was im Moment machbar ist bei den Schildigen mit Haube. Ansprechende Lockenfülle und Lockenschluss sind bei den Spitzentieren zu sehen.

Die Schwarzschildigen m.H. haben hier und da sehr gute Vertreter, aber auch Tiere mit wenig Lockung werden gezeigt. Hier muss noch an der Lockenfülle und dem Lockenschluss gearbeitet werden. Die Gelbfahlschildigen m.H., die Rotschildigen m.H., die Gelbschildigen m.H. und die Rotfahlschildigen mit Haube sollten auch noch in der Lockenfülle, Federbreite und dem Lockenschluss zulegen.

Die in der A.O.C. Klasse gezeigten Blaufahlen mit Haube haben leider noch nicht die entsprechende Lockenfülle und Federbreite erreicht und müssen da noch weiter verbessert werden.

Zuchtwart
Dieter Kästner

Schaubericht 62. VDT – Schau Leipzig im Jahr 2013

Lockentauben Schwarz

Es standen 34 schwarze Lockentauben zur Bewertung in einer sehr ansprechenden Qualität.

Bei den Jungtäubern stellt ZGM Weidmann die Spitzentiere mit V 97 ELT und Hv 96E, dies waren sehr feine Rassevertreter. Den anderen Täubern fehlte meist der Lockenschluss und die Lockenfülle. Als Mangel musste auch die Schildbreite und unzureichende Fußbefiederung angemerkt werden.

Bei den Alttäubern war eine sehr ausgeglichene Kollektion zu sehen. Das beste Tier stellte Zfr. Beyer mit Hv 96 E. Wünsche bei den Täubern waren Bindenlockenschluss und farblich noch satter.

Die Jungtäubinnen hatten ihr Spitzentier in einer 0,1 der ZGM Weidmann V97 LB. Sie war ein Muster für diesen Farbschlag. Ein abgerundetes Flügelschild mit feiner Lockenfülle zeichnete diese Taube aus. Bei den anderen Jungtäubinnen gab es Wünsche in der Schildbreite, der Lockenfülle und dem Lockenschluss.

Die Alttäubinnen waren ebenfalls sehr ausgeglichen. Das beste Tier stellte hier Zfr. Pech mit Hv 96 E. Wünsche gab es im Lockenschluss, dem Augenrand und der Farbe.

Lockentauben Gelbschimmel

Bei den Gelbschimmeln standen 37 Nummern zur Bewertung, wovon ein Käfig leer war. Die Jungtäuber wurden angeführt von einem 1,0 der ZGM Kreutmair mit Hv E. Tiere mit Problemen im Lockenschluss, der Schildrundung und der Lockenfülle wurden abgestuft. Auch die Schimmelfarbe musste angemerkt werden.

Die Alttäuber hatten ihre besten Tiere in einem 1,0 der ZGM Kreutmair mit V 97 SEG und einem 1,0 Hv 96 von Zfr. Schilling. Die Wünsche bei der sehr ausgeglichenen Kollektion waren Probleme im Lockenschluss und der Federbreite.

Eine der Jungtäubinnen mußte auf u 0 gesetzt werden, weil sie Froschaugen hatte, was als grober Fehler zu werten ist. Die Spitzentiere zeigten die ZGM Kreutmair mit V97 EB und Hv 96 E, sowie Zfrdn. Körper mit Hv E. Es ist sehr erfreulich, wenn bei den jungen Weibchen eine so hohe Qualität vorhanden ist. Als Wünsche und Mängel wurden Schildbreite, Bindenlockenschluss und Lockenfülle angemerkt.

Die Alttäubinnen hatten ihre Spitzentiere in zwei Täubinnen von Zfrdn. Körper mit sg 95 E, sowie sg 95 Z und einen Tier von Zfr. Vorwerk. Hier sollte bei einigen Tieren das Gefieder ausgereifter und fertiger sein. Des Weiteren musste der Lockenschluss bemängelt werden. Lockentauben Schwarzschildig

Eine kleine aber ansprechende Kollektion. 10 Tiere in schwarzschildig hatten ihr Spitzentier in dem 1,0 von Zfr. Liebert mit Hv 96 E. Bei etwas geschlossener Bindenlockung wäre die Höchstnote möglich. Den weiteren Tieren hätte mehr Schildbreite und Lockenfülle gut getan. Die Schildfarbe und Fußbefiederung musste auch angesprochen werden.

Dieter Kästner

Hier die V und HV-Tiere von der 62. VDT-Schau in Leipzig 2013

<p>Lockentauben schwarz 1.0 j - schwarz 40404 V97 ELT ZGM Weidmann 40407 HV96 E ZGM Weidmann 1.0 a 40412 hv 96E Beyer Frank 0.1 j 40415 v 97 LB ZGM Weidmann 0.1 a 40425 hv 96 E Pech Michael</p> <p>Rezessiv 1.0 j - rot 40431 hv96 E Kästner Dieter</p> <p>weiß 2.0 j 40441 v 97 EB Liebert Reinhard 40447 hv96 E Liebert Reinhard 1.0 a 40450 hv 96E Liebert Reinhard 0.1 j 40445 hv96 E Liebert Reinhard 40471 hv96 E Moser Richard 0.1 a 40476 hv96 E Moser Richard 40480 v97 BLP Liebert Reinhard</p> <p>blauschimmel 1.0 j 40486 v97 LB Vorwerk Siegbert 40487 hv96 E Wiebrock Hans 1.0 a 40493 hv 96SE Moser Richard 0.2 j 40507 hv96 EP Moser Richard 0.1 a 40511 hv96 E Moser Richard</p> <p>rotschimmel 2.0 j 40516 hv 96 E Moser Richard 1.0 a 40527 hv 96 E Moser Richard 40530 v 97 EB Moser Richard 0.1 j 40543 v 97 SEG Moser Richard 0.2 a 40549 hv96 E Moser Richard</p> <p>gelbschimmel 2.0 j 40557 hv 96 E ZGM Kreutmair 2.0 a 40562 hv 96SE Schilling Gerhard 40568. V 97 SEG ZGM Kreutmair 0.2 j 40572 hv 96 E ZGM Kreutmair 40575 v 97 EB ZGM Kreutmair 40579 hv96 E Körber Marina</p>	<p>schwarzschildig 1.0 j 40593 HV96 E Liebert Reinhard</p> <p>rotschildig 1.0 j 40607 v 97 LB Kästner Dieter 1.0 a 40610 hv 96 E Kästner Dieter 0.1 j 40615 hv 96 ELT Kästner Dieter</p> <p>blauschildig mit schwarzen Binden 1.0 j 40625 hv96 E Kästner Dieter 40626 hv96 E Wiebrock Hans 1.0 a 40631 hv 96E Kästner Dieter 40632. hv 96 SE Wiebrock Hans 0.1 a 40641 v 97 SEG Kästner Dieter</p> <p>rotfahl-schildig 1.0 a 40651 v 97 LB Kästner Dieter 0.1 j 40657 hv96 E Kästner Dieter</p> <p>gelbfahl-schildig 1.0 j 40664 v 97 EB Kästner Dieter 1.0 a 40668 hv 96 E Liebert Reinhard 0.1 a 40673 hv96 E Kästner Dieter</p> <p>weiß mit Haube 1.0 j 40676 hv 96 E Bergmann Wilfried 40679 hv 96 E Bergmann Wilfried 40683 v 97 LVEPL Culek Peter 1.0 a 40689 v 96 E Culek Peter 0.1 j 40693 hv 96 E Bergmann Wilfried 0.1 a 40702 hv 96 PE Culek Peter</p> <p>Blauschildig mit schwarzen. Binden mit Haube 1.0 a 40717 hv 96 E Bergmann Wilfried</p> <p style="text-align: center;"><u>Jugendabteilung</u></p> <p>blauschimmel 1.0 j 48890 hv EB Borkenhagen Julia</p>
--	--

HSS der Lockentauben in Schönbach

Bericht von Johannes Schilling

Mein Bewertungsumfang umfasste die Bewertung der einfarbig roten, gelben, die blauschimmel, sowie der schildigen mit Haube in schwarz, gelb, blau mit Binden und rotfahlen.

Einfarbig rote wurden 10 Tiere von 2 Ausstellern gezeigt. Es war sehr erfreulich, dass die Farbe schon recht gut ist, die blauen Bäuche und Schwanzfedern sind nicht mehr vorhanden. Man kann jetzt schon von rezessiv rot sprechen. In der Struktur waren die gezeigten Tiere von D. Kästner schon sehr ansprechend. Sie zeigten eine breite geschlossene Lockenfeder, nur sollte die auch im Bug, Schulterbereich und in der Bindengegend noch verbessert werden. Bei den Tieren von W. Gebel fehlt es noch an geschlossenen Locken – hv E auf eine sehr schöne 0,1 jung von D. Kästner. 4 gelbe schlossen sich an, auch hier die Farbe in Ordnung. Es kann auch hier von rezessiv gelb gesprochen werden. Es fehlte bei den gezeigten Tieren eine geschlossene Lockenfeder über das gesamte Flügelschild. Auch Bug-, Schulter- und Bindenlocken noch ausgeprägter.

Eine sehr schöne Kollektion von 52 blauschimmel Lockentauben – 16 Jungtäuber – 12 Alttäuber – 15 Jungtäubinnen und 9 Alttäubinnen. Die gezeigten Tiere zeigten alle eine sehr gute Figur, Haltung und Farbe, auch Struktur mit einer schönen breiten geschlossenen Lockenfeder konnte bei den meisten gezeigten Tauben überzeugen. Nur bei wenigen Tieren war eine offene Lockenfeder im Rückenbereich zu sehen. Auch Bindenlocken bei den meisten gut geschlossen. Auf ausgeprägtere Lockenfedern im Schulterbereich musste nur selten verwiesen werden. Vereinzelt zeigten Tiere eine Struktur im Halsbereich welche unschön wirkt. Dieses sollte mehr beachtet werden. Beachtet werden muss auch der Aufbau der Schwanzfedern. Zurzeit ist noch alles im Rahmen, aber es gibt schon Tiere, bei denen sich ein Dachschanz andeutet. Wegen der hohen gezeigten Qualität konnte auch 6x v97 vergeben werden – 2x 1,0 jung S. Vorwerk, 1,0 alt R. Moser, je 1x 0,1 jung R. Moser, G. Dehler, 0,1 alt R. Moser, sowie 5x hv96 – 2x 1,0 jung G. Dehler, 1,0 alt Moser, je 1x 0,1 jung G. Dehler, S. Vorwerk.

5 schildige mit Haube in schwarz schon mit ansprechenden Hauben und Rosetten. Bei einigen wären noch breitere Hauben von Vorteil. Farblich alle sehr gut, Zeichnung zu mäßig, auch in Ordnung. Bei einigen sollte im Hinterhals besser und unsichtbarer geputzt werden. Die Struktur recht ansprechend, die Bindenlocken sollten noch geschlossener sein, auch Schulter- und Buglocken noch ausgeprägter – sg95 SE auf 1,0 jung von M. Pech. Von den 3 gemeldeten gelbschildigen mit Haube wurden nur 2 vorgestellt. Farbe, Zeichnung und Haube mit Rosetten sehr gut, Federbreite auch schon ansprechend, Schulter-, Bug- und Bindenlocken noch ausgeprägter. Blauschildige mit Haube, 9 Tiere, zeigten 2 Zuchtfreunde. 2 wurden in der Kollektion der glattköpfigen präsentiert – 1x v97 SV Band 1,0 alt von W. Bergmann war der überragende Vertreter. 1x hv96 E auf 1,0 alt ebenfalls von W. Bergmann fast gleichwertig. Die Hauben der meisten sehr gut mit guter Rosettenbildung. Bei Farbe und Zeichnung gab es keine Beanstandung. Die Struktur könnte auch hier im Bug- und Schulterbereich noch besser sein. Bindenlocken sollten noch geschlossener sein. 9 rotfahlschildige mit Haube bildeten den Abschluss meines Bewertungsauftrages. Hier gab es bei einigen noch Probleme in der Haubenbildung. Zum Teil zu schmal und nicht voll ausgebildete Rosetten. In der Farbe gibt es immer noch die bekannten Probleme. Es fehlte noch der Blauanteil und auch noch deutlichere Binden. Das beste Tier in der Struktur, Farbe und Haube hatte im Hinterhals etwas zu viel farbige Federn, deshalb nur sg95 E auf 0,1 alt von R. Brösel. In der Lockenbildung sollten die Bug- und Schulterlocken noch ausgeprägter sein, auch die Bindenlocke noch geschlossener.

Johannes Schilling

HSS der Lockentauben in Schönbach

Bericht von Dieter Kästner

Zu unserer HSS in Schönbach hatte ich die Aufgabe, die Rotschimmel und Weiß mit Haube zu richten.

Die 20 Jungtäuber hatten ihr bestes Tier in einem 1,0 von Zfr. Moser mit V 97 EGS. Ein hochfeiner Täuber mit bester Lockenfeder. Ein weiterer 1,0 mit Hv 96 E vom selben Züchter und ein 1,0 mit Hv E von Zfr. Freund standen nur wenig nach. Wünsche bei dieser Klasse waren mehr Schildbreite, reiner im Schwanzdeckgefieder, ausgeprägter in der Bindenlockung und dunkler in der Schnabelfarbe. Als Mangel musste fehlende Schildbreite angemerkt werden.

7 Alttäuber in ansprechender Qualität hatten nur wenige Wünsche. Der beste Vogel von Zfr. Moser V 97 EGV konnte in allen Belangen überzeugen. Der Täuber mit Hv 96 von Zfr. Weimark war fast ebenwürdig, noch etwas fester in der Feder und die Höchstnote wäre erreicht worden. Die anderen hatten Wünsche in der Schnabelfarbe und dem Lockenschluss

Bei den Jungtäubinnen war leider ein Käfig leer. Die Täubin in Käfignummer 180 mit V 97 SV Band von Zfr. Moser war das schönste Tier im Farbschlag. Mit feinem Flügelschild und voller fester Lockung konnte es bestechen. Weitere sehr feine 0,1 jung zeigten Zfr. Moser mit Hv 96 E und Zfr. Weimark mit Hv 96 E. Die Wünsche bei den jungen Weibchen waren abgerundeter im Flügelschild, reiner in der Kopffarbe, reiner in der Schwanzdeckfarbe, Schildbreite und im Lockenschluss.

Eine sehr hochklassige Kollektion stand bei den Alttäubinnen. Die reinere Kopffarbe, der Binderlockenschluss und die Schildrundung waren die Wünsche. Die 0,1 von Zfr. Moser mit V 97 KVE war an diesem Tag das Spitzentier und konnte überzeugen. Eine weitere 0,1Hv 96 SE vom gleichen Züchter und eine 0,1Hv 96 E von der ZG Kreutmair standen nur wenig nach. Man kann sagen, dass unsere Rotschimmel auf einem guten Weg sind und sich in den Hauptrassemerkmalen positiv entwickelt haben.

30 Lockentauben in Weiß mit Haube verkörperten den derzeitigen Zuchtstand. Der Jungtäuber von Zfr. Bergmann bekam mit V 97 SV Band den verdienten Lohn, er konnte in allen Belangen überzeugen. Ein weiteres Spitzentier zeigte Zfr. Pech, er bekam die Note Hv 96 E. Mängel und Wünsche waren fehlende Schildbreite, Lockenfülle und Lockenschluss.

Zwei sehr schöne Alttäuber von Zfr. Bergmann führten diese Klasse an, V 97 EGS und Hv 96 SE waren der Lohn. Weitere Täuber standen nur wenig nach. Ihnen fehlte etwas Lockenschluss und die Haubenfülle.

Die Jungtäubinnen hatten ihre Spitzentiere in einem Weibchen von Zfr. Bergmann mit V 97 E und einem Tier vom gleichen Züchter mit Hv 96 SE. Mehr Schildbreite, gleichmäßiger in den Rosetten und besser im Lockenschluss waren Wünsche und Mängel.

Die Alttäubinnen wurden von einer 0,1 von Zfr. Moser angeführt. Sie zeigte sich in einer feinen Verfassung mit prima Lockenfülle. Eine 0,1 mit Hv 96 von Altmeister Bergmann stand nur wenig nach. Ein besserer Lockenschluss und abgerundete Flügelschilder waren die Wünsche.

Dieter Kästner

HSS der Lockentauben in Schönbach

Bericht von Ton Brouwers

An diesem Tag habe ich die Lockentauben schwarz gerichtet und die Jugendabteilung. Bei den Schwarzen Jungtäubern gab es schöne Tiere mit Körpergröße und breiter Lockenfeder. Einige waren noch nicht ganz durch die Mauser, und das zeigte sich auch in der Körpergröße. Das war vor allem bei den Jungtäubinnen sichtbar. Auch die Federbreite der Täubinnen könnte etwas besser sein. Bei breiter Feder gibt es auch Probleme im Lockenschluss. Beim Augenrand habe ich, vor allem in der Farbe, große Fortschritte gesehen.

Im Vergleich zur HSS in Reichenschwand. Noch etwas besser abgedeckter und das Problem ist nicht mehr da. Besser abgerundete Flügelschilder brauchen noch viele Tiere, auch fester in der Binderlockung. Es gab einige Züchter, deren Tauben sehr hoch gestellt waren. Auch die Körperbreite war bei diesen Tieren nicht gut.

Die Jugendabteilung

Auch bei weiß ohne Haube in der Jugendabteilung die gleichen Anmerkungen, geschlossener in der Binderlockung, abgerundeter im Flügelschild und breiter in der Lockenfeder. Einige Tiere sollten die Zehen besser abdecken. Weiteren Tieren fehlte es im Lockenschluss. Schöne Tauben waren bei den Blauschimmeln zu sehen. Bei den Blauschimmeln ist die Abdeckung der Zehen ein Problem, worauf wir unsere Aufmerksamkeit legen müssen. Ein Tier hatte Rost in der Außenfahne und das bedeutet 92 Punkte. Im Durchschnitt eine sehr gute Qualität.

Nur ein Tier in Rotschimmel. Die Schwanzdeckfarbe war hier ein Problem. Die Farbe in der Bestrümpfung ist natürlich auch nicht gewünscht.

Bei den Rotschildigen ist noch viel Arbeit. Lockenfeder breiter und geschlossener waren die Wünsche. Die Farbe war sehr gut. Die Zeichnung zu putzen, sollten die Jugendlichen noch lernen.

Bei den weißen mit Haube hatten einige Tier sehr schmale Lockenfedern, wobei auch die Federbreite und der Lockenschluss besser sein können. Die Haube sollte bei den meisten Tieren voller sein. Auf die Augenfarbe muss man auch achten.

Ich habe einen schönen Tag gehabt und viel gelernt.

Ton Brouwers

149	hv 96 E	Freund Steffen
150	sg 93	Beyer Frank
151	sg 93	Beyer Frank
152	sg 93	Erdmann Reiner
153	g 92	Erdmann Reiner
154	sg 95 Z	Dehler Gerhard
155	sg 95 Z	Dehler Gerhard
156	sg 94	Weimark Christian
157	sg 95 Z	Weimark Christian
158	sg 93	Beyer Frank
	1,0 alt	
159	sg 93	Moser Richard
160	v 97 EGV	Moser Richard
161	hv 96 E	Weimark Christian
162	sg 95 Z	Weimark Christian
163	sg 94	Freund Steffen
164	sg 95 Z	Steglich Michael
165	sg 95 Z	ZG Kreutmair
	0,1 jung	
166	sg 94	Weimark Christian
167	sg 94	Weimark Christian
168	sg 93	Freund Steffen
169	g 92	Freund Steffen
170	g 92	Beyer Frank
171	sg 93	Beyer Frank
172	sg 95 SE	Steglich Michael
173	sg 93	Erdmann Reiner
174	leer	Erdmann Reiner
175	sg 93	Dehler Gerhard
176	sg 94	Dehler Gerhard
177	g 92	Thierse Matthias
178	sg 93	ZG Kreutmair
179	sg 95 SE	ZG Kreutmair
180	v 97 SV	Moser Richard
181	hv 96 E	Moser Richard
182	sg 95 Z	Weimark Christian
183	hv 96 E	Weimark Christian
184	sg 94	Freund Steffen
185	sg 94	Beyer Frank
186	sg 95 Z	Beyer Frank
187	sg 95 Z	Dehler Gerhard
188	sg 94	Dehler Gerhard
189	g 92	Weimark Christian
190	sg 94	Weimark Christian
191	sg 95 Z	Weimark Christian
	0,1 alt	
192	sg 94	Steglich Michael
193	sg 95 Z	Steglich Michael
194	sg 94	Erdmann Reiner
195	sg 95 Z	Erdmann Reiner
196	hv 96 E	ZG Kreutmair
197	hv 96 SE	Moser Richard
198	v 97 KVE	Moser Richard
199	sg 94	Weimark Christian
200	sg 95 SZ	Weimark Christian
201	sg 94	Freund Steffen
gelbschimmel		
	1,0 jung	
202	sg 95 Z	Seidel Horst
203	sg 95 E	Seidel Horst
204	sg 93	Drechsler Günter
205	sg 94 Z	Vorwerk Siegbert
206	sg 94 Z	Vorwerk Siegbert
207	sg 95 Z	Schreiber Jürgen
208	hv 96 E	Schreiber Jürgen
209	sg 94 Z	ZG Kreutmair
210	sg 93	Wolf Mathias
211	sg 94 SZ	Wolf Mathias
	1,0 alt	
212	sg 95 Z	ZG Kreutmair
213	hv 96 E	ZG Kreutmair
214	sg 95 SZ	Schilling Gerhard
215	sg 94	Schilling Gerhard
216	sg 95 Z	Wolf Mathias
217	g 92	Seidel Horst
218	hv 96 SE	Seidel Horst
219	sg 94	Drechsler Günter
220	sg 94	Schreiber Jürgen
221	sg 94	Schreiber Jürgen
222	v 97 SV	ZG Kreutmair
223	hv 96 E	ZG Kreutmair
224	sg 93	Schilling Gerhard
225	hv 96 E	Seidel Horst
	0,1 jung	
226	sg 95 Z	Seidel Horst
227	sg 94 Z	Seidel Horst
228	g 92	Erdmann Reiner
229	sg 95 SZ	Drechsler Günter
230	hv 96 E	Vorwerk Siegbert
231	sg 94	Schreiber Jürgen
232	sg 93	Schreiber Jürgen
233	v 97 LVB	ZG Kreutmair
234	sg 95 Z	ZG Kreutmair
235	hv 96 SE	Schilling Gerhard
236	sg 94	Schilling Gerhard
237	sg 94	Wolf Mathias
238	sg 94	Wolf Mathias
239	sg 94	Seidel Horst
240	sg 93	Schilling Gerhard
	0,1 alt	
241	v 97 EGS	Seidel Horst
242	sg 94	Seidel Horst
243	sg 93	Erdmann Reiner
244	sg 93	Drechsler Günter
245	sg 94	Vorwerk Siegbert
246	sg 94	Schreiber Jürgen
247	sg 94	Schreiber Jürgen
248	sg 95 Z	ZG Kreutmair
249	v 97 EGS	ZG Kreutmair
250	sg 94	Schilling Gerhard
251	sg 93	Wolf Mathias
schwarzschildig		
	1,0 jung	
252	sg 95 SE	Liebert Reinhard
253	sg 94 Z	Liebert Reinhard
254	g 92	Liebert Reinhard
	1,0 alt	
255	hv 96 E	Liebert Reinhard
	0,1 jung	
256	sg 93	Liebert Reinhard
257	sg 94 Z	Liebert Reinhard
258	sg 93	Liebert Reinhard
	0,1 alt	
259	g 92	Liebert Reinhard
rotschildig		
	1,0 jung	
260	sg 94	Freund Steffen
261	hv 96 E	Freund Steffen
262	sg 94	Neumann Friedhelm
263	g 92	Neumann Friedhelm
264	v 97 SV	Kästner Dieter
265	sg 94	Kästner Dieter
266	sg 95 Z	Freund Steffen
	1,0 alt	
267	sg 94	Freund Steffen
268	sg 93	Freund Steffen
269	sg 95 Z	Kästner Dieter
	0,1 jung	
270	sg 93	Neumann Friedhelm
271	sg 93	Neumann Friedhelm
272	hv 96 SE	Kästner Dieter
273	sg 95 Z	Kästner Dieter
274	sg 93	Freund Steffen
275	sg 95 Z	Freund Steffen
	0,1 alt	
276	v 97 EGS	Kästner Dieter
gelbschildig		
	1,0 jung	
277	sg 93	Neumann Friedhelm
	1,0 alt	
278	sg 95 E	Neumann Friedhelm
279	sg 94	Neumann Friedhelm
280	sg 93	Krempke Holm
281	sg 94 Z	Krempke Holm
	0,1 jung	
282	hv 96 EGS	Neumann Friedhelm
	0,1 alt	
283	sg 95 Z	Krempke Holm
284	g 92	Krempke Holm
285	sg 94	Neumann Friedhelm
blauschildig m. sch. B.		
	1,0 jung	
286	v 97 SV	Kästner Dieter
287	sg 95 E	Kästner Dieter
288	sg 94 SZ	Bergmann Wilfried
	1,0 alt	
289	sg 95 Z	Kästner Dieter
290	sg 94 SZ	Kästner Dieter
291	v 97 SV	Bergmann Wilfried
	0,1 jung	
292	hv 96 E	Kästner Dieter
293	sg 94	Kästner Dieter
294	sg 95 SE	Kästner Dieter
	0,1 alt	

295	v 97 EGS	Kästner Dieter
296	sg 94	Kästner Dieter
blaufahlschildig		
	1,0 jung	
297	sg 94	Parthum Benjamin
rotfahlschildig		
	1,0 jung	
298	sg 94	Liebert Reinhard
299	sg 95 SZ	Liebert Reinhard
300	sg 94	Parthum Benjamin
301	g 92	Parthum Benjamin
302	sg 94	Kästner Dieter
303	hv 96 E	Kästner Dieter
304	hv 96 SE	Liebert Reinhard
305	sg 94	Liebert Reinhard
	1,0 alt	
306	v 97 SV	Kästner Dieter
307	sg 93	Kästner Dieter
308	sg 94	Liebert Reinhard
309	g 92	Parthum Benjamin
310	sg 94	Parthum Benjamin
	0,1 jung	
311	g 92	Liebert Reinhard
312	sg 93	Liebert Reinhard
313	sg 93	Parthum Benjamin
314	sg 95 E	Kästner Dieter
315	hv 96 E	Kästner Dieter
316	sg 94	Liebert Reinhard
317	sg 93	Liebert Reinhard
	0,1 alt	
318	g 92	Parthum Benjamin
319	sg 95 Z	Parthum Benjamin
320	v 97 EGV	Kästner Dieter
321	hv 96 SE	Liebert Reinhard
gelbfahlschildig		
	1,0 jung	
322	g 92	Neumann Friedhelm
323	v 97 SV	Kästner Dieter
324	g 92	Liebert Reinhard
	1,0 alt	
325	sg 94 Z	Liebert Reinhard
326	sg 95 E	Liebert Reinhard
327	g 92	Krempke Holm
328	g 92	Krempke Holm
329	sg 93	Kästner Dieter
	0,1 jung	
330	sg 94 Z	Liebert Reinhard
331	sg 93	Liebert Reinhard
332	sg 93	Kästner Dieter
333	g 92	Liebert Reinhard
	0,1 alt	
334	sg 95 SE	Liebert Reinhard
335	g 92	Liebert Reinhard
336	g 92	Krempke Holm
337	g 92	Krempke Holm
338	sg 93	Kästner Dieter
weiß mit Haube		
	1,0 jung	
339	sg 94	Bergmann Wilfried
340	sg 95 Z	Bergmann Wilfried
341	sg 94	Pech Michael
342	hv 96 E	Pech Michael
343	sg 93	Zenner Frank
344	g 92	Thierse Matthias
345	v 97 SV	Bergmann Wilfried
346	sg 95 Z	Bergmann Wilfried
	1,0 alt	
347	v 97 EGS	Bergmann Wilfried
348	hv 96 SE	Bergmann Wilfried
349	sg 95 Z	Moser Richard
350	sg 94	Brouwers Ton
351	sg 95 SZ	Pech Michael
352	sg 93	Zenner Frank
	0,1 jung	
353	sg 95 Z	Bergmann Wilfried
354	hv 96 SE	Bergmann Wilfried
355	sg 93	Pech Michael
356	sg 94	Pech Michael
357	g 92	Thierse Matthias
358	v 97 E	Bergmann Wilfried
359	sg 95 SZ	Bergmann Wilfried
360	sg 94	Pech Michael
	0,1 alt	
361	sg 93	Zenner Frank
362	sg 94	Zenner Frank
363	hv 96 E	Bergmann Wilfried
364	sg 95 Z	Bergmann Wilfried
365	v 97 EGS	Moser Richard
366	sg 94	Brouwers Ton
367	sg 94	Pech Michael
368	sg 95 SZ	Pech Michael
schwarzschildig m. Haube		
	1,0 jung	
369	sg 95 SE	Pech Michael
	1,0 alt	
370	sg 94	Pech Michael
	0,1 jung	
371	sg 93	Pech Michael
	0,1 alt	
372	g 92	Pech Michael
373	sg 94 SZ	Pech Michael
gelbschildig m. Haube		
	1,0 alt	
374	sg 93	Kästner Dieter
	0,1 jung	
375	leer	Kästner Dieter
	0,1 alt	
376	sg 95 Z	Brösel Rainer
blauschildig m. Haube		
	1,0 jung	
377	sg 95 Z	Bergmann Wilfried
378	g 93	Pech Michael
	1,0 alt	
379	hv 96 E	Bergmann Wilfried
	0,1 jung	
380	sg 94	Bergmann Wilfried
381	sg 95 SE	Bergmann Wilfried
382	sg 93	Pech Michael
	0,1 alt	
383	sg 95 Z	Bergmann Wilfried
rotschildig m. Haube		
	1,0 jung	
384	sg 93	Brösel Rainer
	1,0 alt	
385	sg 94 Z	Brösel Rainer
386	g 92	Brösel Rainer
387	g 92	Kästner Dieter
	0,1 jung	
388	g 92	Kästner Dieter
	0,1 alt	
389	sg 95 SE	Brösel Rainer
390	sg 94 Z	Brösel Rainer
391	sg 93	Brösel Rainer
392	sg 93	Brösel Rainer
393	g 92	Brösel Rainer
rotfahlschildig m. Haube		
	1,0 jung	
394	sg 94 Z	Heun Klaus
395	g 92	Heun Klaus
	1,0 alt	
396	g 92	Heun Klaus
397	sg 93	Heun Klaus
	0,1 jung	
398	sg 95 Z	Heun Klaus
399	g 92	Heun Klaus
	0,1 alt	
400	sg 93	Heun Klaus
401	sg 94 SZ	Heun Klaus
402	sg 95 E	Brösel Rainer



Jugendabteilung bei der HSS in Schönbach

	weiß			0,1 alt		
	1,0 jung			427	sg 95 Z	Hanke Michael
403	sg 94	Pech Dorothea		428	g 92	Hanke Michael
404	hv 96 EGS	Pech Dorothea		429	hv 96 EGS	Hanke Michael
405	sg 93	Breuer Carolina			rotschimmel	
406	sg 94 SZ	Pech Dorothea			1,0 jung	
407	sg 94 Z	Pech Dorothea		430	sg 94 Z	Breuer Carolina
	1,0 alt				rotschildig	
408	sg 94	Pech Dorothea			1,0 jung	
409	v 97 JB	Pech Dorothea		431	sg 93	Müller Christin
	0,1 jung			432	sg 93	Müller Christin
410	sg 93	Pech Dorothea			1,0 alt	
411	sg 94 Z	Pech Dorothea		433	sg 95 EGS	Müller Christin
412	hv 96 E	Pech Dorothea			0,1 jung	
	0,1 alt			434	sg 94	Müller Christin
413	g 92	Breuer Carolina		435	sg 94 Z	Müller Christin
414	sg 94 EGS	Breuer Carolina			0,1 alt	
415	sg 95 SE	Pech Dorothea		436	sg 93	Müller Christin
	blauschimmel				weiß mit Haube	
	1,0 jung				1,0 jung	
416	v 97 OLB	Hanke Michael		437	sg 94 SZ	Hanke Michael
417	sg 95 E	Hanke Michael		438	sg 93	Hanke Michael
418	sg 94 Z	Hanke Michael		439	g 92	Breuer Carolina
419	sg 94	Hanke Michael			0,1 jung	
420	sg 95 SE	Hanke Michael		440	hv 96 E	Hanke Michael
	1,0 alt			441	sg 94	Hanke Michael
421	sg 94	Hanke Michael		442	g 92	Breuer Carolina
	0,1 jung			443	sg 94 Z	Hanke Michael
422	sg 93	Hanke Michael		444	hv 96 E	Hanke Michael
423	sg 93	Hanke Michael			0,1 alt	
424	sg 94	Hanke Michael		445	sg 93	Breuer Carolina
425	sg 95 Z	Hanke Michael		446	sg 93	Breuer Carolina
426	sg 94 Z	Hanke Michael				

Bericht zur Sommertagung 2014

Die diesjährige Sommertagung des SV der Züchter der Lockentauben fand vom 1. bis 3. August 2014 in Klingenberg/OT Colmnitz in der Nähe von Dresden statt. Ausrichter waren Sabine u. Frank Beyer aus Colmnitz. Am Freitag reisten ab 11:00 Uhr über 70 Freunde der Lockentauben im Vereinsheim des RGZV Colmnitz an. Hier gab es einen Mittagsimbiss und die Zimmervergabe wurde geregelt. Ab 13:00 Uhr wurde im Vereinsheim die Vorstandssitzung des SV abgehalten. Am Abend trafen sich alle zu einem gemütlichen Grillabend im Vereinsheim. Am Samstag 09:00 Uhr fuhren wir mit einem Bus nach Dresden zu einer Stadtrundfahrt. Ein sehr versierter Gästeführer zeigte uns die Sehenswürdigkeiten von Dresden, u.a. waren wir in der Frauenkirche u. im Dresdner Zwinger. Danach fuhren wir ins Vereinsheim nach Colmnitz zum Kaffeetrinken zurück. Anschließend hielt unser Zfrd. D. Kästner einen sehr interessanten Reisebericht über seine Chinareise zu Taubenfreunden. Am Abend trafen sich alle Teilnehmer zum Züchterabend mit Musik und Ehrungen im Hotel "Zum Erbgericht" Höckendorf. Am Sonntag fand für die SV-Mitglieder die Jahreshauptversammlung im Hotel statt. Für die Züchterfrauen fand am Vormittag eine romantische Zugfahrt mit der Schmalspurbahn statt. Danach wurde die sehr gelungene Sommertagung beendet.

R. Liebert

Bilder der Sommertagung 2014





Freitagabend im Vereinsheim



Freitagabend im Vereinsheim



Kaffetrinken am Samstagnachmittag



Anwesende bei den Vortrag von Dieter Kästner: Interessanter Reisebericht über seine Chinareise zu Taubenfreunden



1. Vorsitzender Gerhard Dehler bedankt sich im Namen des SV bei den Gastgebern Sabine und Frank Beyer für die Ausrichtung der Sommertagung.



Gerhard Dehler überreicht unseren erfolgreichen Jugendzüchter Michael Hanke (links) das Band des Bundesjugendmeister.



(Samstagabend) Gerhard Dehler dritter von rechts überreichte den erfolgreichen Züchtern (von links) Christian Weimark, Frank Zenner, Michael Hanke, Siegbert Vorwerk, Reinhard Liebert, Heide Kreutmair, Josef Kreutmair, Wilfried Bergmann, Steffen Freund und Dieter Kästner die SV-Bänder und die Bänder der Deutschen Meister.



Gemütliches beisammen sein am Samstagabend



Gemütliches beisammen sein am Samstagabend



Sonntag: Während die Männer bei der Jahreshauptversammlung sind, fand am Vormittag für die Züchterfrauen eine romantische Zugfahrt mit der Schmalspurbahn statt.



SV Nachrichten



Deutsche Meisterschaft 2013

ZG Weidmann Rolf u. Heike	Lockentauben schwarz	480 Punkte
Liebert Reinhard	Lockentauben weiß	482 Punkte
Moser Richard	Lockentauben blauschimmel	478 Punkte
Moser Richard	Lockentauben rotschimmel	481 Punkte
ZGM Kreutmair	Lockentauben gelbschimmel	481 Punkte
Kästner Dieter	Lockentauben blauschildig mit schwarzen Binden	479 Punkte
Kästner Dieter	Lockentauben rotschildig	479 Punkte
Kästner Dieter	Lockentauben rotfahlschildig	478 Punkte
Kästner Dieter	Lockentauben gelbfahlschildig	476 Punkte
Bergmann Wilfried	Lockentauben weiß mit Haube	478 Punkte
Bergmann Wilfried	blauschildig mit schwarzen Binden mit Haube	473 Punkte

Der Deutsche Jugendmeister der Lockentaubenzüchter 2013

Hanke Michael	Lockentauben blauschimmel	475 Punkte
---------------	---------------------------	------------

Die Sommertagung 2015 findet vom 31.07. bis 02.08.2015 in Bielefeld bei Hans Wiebrock und Uwe Hartmann statt.

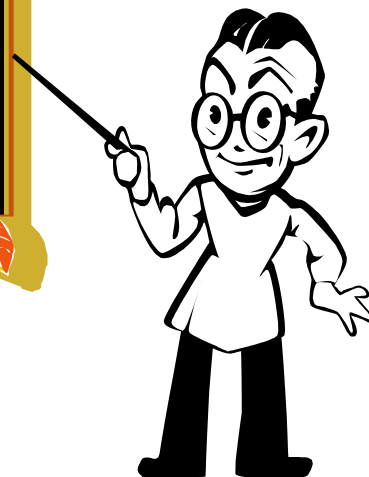
Die Rückantwortkarte liegt diesem Rundschreiben bei, bitte bis zum 01.05.2015 zurück an Hans Wiebrock schicken.

***Unsere 46. HSS wird am 09./10.01.2016 in 85077
Manching stattfinden***

***Die Sommertagungen 2016
findet in Schenkenberg statt, der Termin wird der 05.-07.
August sein und die Ausrichter die Zuchtfreunde
Reinhard Liebert und Benjamin Friedrich***

Unsere neuen im SV

Christin Müller	aus	Wildetaube
Steven van Hecke	aus	Belgien
Friedhelm Neumann	aus	Großhennersdorf
Steffen Gürke	aus	Arnsdorf
Michael Steglitz	aus	Bautzen





**Folgende SV- Mitglieder werden
2015
Einen besonderen Geburtstag feiern:**

50 Jahre

Hartmann	Uwe	D	02.12.1965
-----------------	-----	---	------------

60 Jahre

Kramer	Siegfried	D	29.01.1955
Moser	Richard	D	30.03.1955

65 Jahre

Beermann	Gerhard	D	09.10.1950
Liebert	Reinhard	D	06.02.1950
Weipert	Georg	D	01.04.1950

70 Jahre

Kaelin	Sylvia	CH	16.01.1945
Seidel	Werner	D	06.02.1945
Stallmann	Peter	NL	19.05.1945

75 Jahre

Lochner	Eberhard	D	03.04.1940
Meyer	Ernst	D	16.07.1940
Oesterle	Karl-Heinz	D	07.10.1940
Weindl	Ludwig	D	17.04.1940

80 Jahre

Grimm	Werner	D	05.06.1935
Hirschfeld	Harry	D	19.08.1935
Hoyer	Martin	D	10.11.1935
Schüttler	Edgar	D	25.10.1935
Starzengruber	Rudolf	D	26.05.1935
Ulrich	Heinz	D	28.11.1935

90 Jahre

Lemke	Hans	D	07.08.1925
--------------	------	---	------------

95 Jahre

Roth	Franz	D	15.11.1920
-------------	-------	---	------------

Auf geht's zu den Sonderschauen 2014

63. Deutsche Rassetaubenschau

**in Ulm
vom 21. bis 23. November 2014**

Hier standen 212 Lockentauben



96. Nationale Bundessiegerschau 51. Bundesjugendschau 118. LIPSIA-Bundesschau

**in Leipzig, Neue Messe
vom 05. bis 07. Dezember 2014**

**Hier sind 219 Lockentauben gemeldet,
und zur Bundesjugendschau 30 Lockentauben gemeldet**



Hauptsonderschau 2014 Findet vom 10. bis 11. Januar 2015 in Roth / Eckersmühlen statt

Die Tiereinlieferung erfolgt am 08.01.2015.

Meldepapiere liegen diesem Rundschreiben bei

